

Motion Buff (FDP) **Höhepunkt am Nationalfeiertag; Zwischenbericht und Abschreibung**

1 TEXT

Der Gemeinderat wird aufgefordert, für das Jahr 2022, wieder einen Höhepunkt der Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag vom 1. August zu organisieren.

Vorschläge als Höhepunkt, respektive Abschluss der Feierlichkeiten sind:

- 1. Traditionelle Feuerwerkshow mit Pyrotechnischem Material***
- 2. Feuerwerkshow mit Drohnen***
- 3. Weitere Vorschläge***

Begründung:

Tradition und Brauchtum sollen nicht vergessen gehen, im Gegenteil. Ebenfalls sollen die persönlichen sozialen Kontakte, welche heute oftmals durch die Digitalisierung verdrängt werden, wieder gefördert werden.

Die Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag vom 1. August gehören zu unserem Land.

Dazu gehören der 1. August Brunch, die 1. August Weggen, das 1. August Feuer, der Lampionumzug, viel weiteres, und bis vor kurzem auch das Feiern mit Feuerwerk.

Das Feuerwerk dient dabei nicht nur der Freude der Zuschauer, es gibt den Höhepunkt des Nationalfeiertages und irgendwie auch das Ende der Feierlichkeiten.

Ebenfalls treffen sich durch das Feuerwerk nicht nur Leute im Bereich des Seidenberggässchens, sondern auch an der Worbstrasse, Thorackerstrasse etc. Es ist anzunehmen das sich rund um das Feuerwerk mehr Menschen treffen als an den eigentlichen Feierlichkeiten auf dem Seidenbergareal teilnehmen.

Deshalb sei hier der Wunsch angebracht wieder für einen Höhepunkt der Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag zu sorgen.

Dies muss nicht unbedingt wie früher durch ein Feuerwerk mittels Pyrotechnischem Material geschehen, aber es kann.

Ein weiterer Vorschlag, auch zum Schutz von Tier- und Umwelt, wäre eine Drohnenshow, wie dies bereits das POP-UP auf der Kornhausbrücke in Bern am Samstag dem 21. August 2021 durchgeführt hat.

Weitere Vorschläge des Gemeinderates oder auch aus dem Parlament sind selbstverständlich willkommen.

Gümligen, 10.10.2021

R. Buff

S. Eugster, B. Legler, M. Gubler, E. Zloczower, D. Arn, Ch. Spycher, R. Mäder, A. von Gunten, U. Grütter, R. Weibel, R. Lütolf, L. Bircher, M. Reimers, K. Jordi, B. Häuselmann, P. Rösli, H. Gashi, R. Lauper, P. Messerli, D. Bärtschi (21)

2 **STELLUNGNAHME DES GEMEINDERATS**

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 22. Februar 2022 die Motion mit 27 Ja zu 7 Nein bei 1 Enthaltung überwiesen. Der Gemeinderat anerkennt nach wie vor das Bedürfnis, nebst der geplanten Durchführung der Bundesfeier mit einer Festwirtschaft, dem Lampionumzug und dem Feuer einen zusätzlichen Höhepunkt an der 1. August-Feier zu schaffen.

Alternativen zu einem herkömmlichen Feuerwerk (Strahlen-Lasershow, Drohnenshow) sind geprüft worden. Eine Drohnenshow ist mit rund CHF 30'000.00 sehr teuer. Die Kosten für ein 12-Minuten-Feuerwerk betragen rund CHF 13'000.00. Eine geeignete Lasershow, welche zum zum "1. August-Ambiente" beigetragen hätte, war auf dem Markt nicht auffindbar.

Für das Jahr 2022 war ein Feuerwerk geplant. Dieses konnte wegen der anhaltenden Trockenheit nicht eingerichtet und gezündet werden. Am 1. August 2023 ist geplant, dass Feuerwerk von 2022 nachzuholen. Zudem werden Alternativen für einen anderweitigen Höhepunkt für künftige 1. August-Feiern geprüft.

3. **ANTRAG**

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat daher, folgenden

Beschluss

zu fassen:

1. Kenntnisnahme des Zwischenberichts
2. Abschreibung der Motion

Muri bei Bern, 23. Januar 2023

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident Die Sekretärin

Thomas Hanke Corina Bühler